

**FRAKTION  
DER CHRISTLICH-SOZIALEN UNION  
IM STADTRAT ZU NÜRNBERG**



CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Ulrich Maly  
Rathausplatz 2  
90403 Nürnberg

Afv

|                                      |                                             |                                          |
|--------------------------------------|---------------------------------------------|------------------------------------------|
| <b>OBERBÜRGERMEISTER</b>             |                                             |                                          |
| <b>24. NOV. 2010</b> / .....Nr. .... |                                             |                                          |
| VI                                   | 1<br>Zur<br>Kts.                            | 3<br>Zur Stellungnahme                   |
| 2.BM                                 | 2<br>Zur V.                                 | 4<br>Antwort vor Ab-<br>sendung vorlegen |
|                                      | 5<br>Antwort zur Unter-<br>schrift vorlegen |                                          |

M

Wolff'scher Bau des Rathauses  
Zimmer 58  
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg  
Telefon: 09 11 / 231 – 2907  
Telefax: 09 11 / 231 – 4051  
E-Mail: [csu@stadt.nuernberg.de](mailto:csu@stadt.nuernberg.de)  
[www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de](http://www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de)

av / 23. November 2010  
Krieglstein

**Tempo 30 in der Johannes-Brahmsstraße und Neuseser Straße, vom Lindenplatz bis zur Kreuzung Johannes-Brahmsstraße/Neuseser Straße**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die CSU-Stadtratsfraktion stelle ich zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

**Antrag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einführung von „Tempo 30“ in der Johannes-Brahms Straße und Neuseser Straße, vom Lindenplatz bis zur Kreuzung Johannes-Brahms Straße/Neuseser Straße zu prüfen und bei positiver Bewertung umzusetzen.

**Begründung:**

In der Johannes-Brahms-Straße betreiben bis heute Familien Landwirtschaft und stellen die Nahversorgung der Menschen in Katzwang sicher. Wo heute die Johannes-Brahms-Straße verläuft, war früher die Ausfahrt der Landwirte zu den Feldern und damit die Flächen zum Be- und Entladen, zum Abstellen der Fahrzeuge, zum Rangieren.

Im Zug der Zeit wurde diese Straße sukzessive ausgebaut. Bis zum Kanalbau war es eine Ortsstraße mit wenig Verkehr, die Landwirte wurden kaum behindert.

Mit dem Kanalbau wurde die Straße in Richtung Kornburg verlängert, ausgebaut und in eine Staatsstraße umgewandelt. Mit dem weiteren Ausbau der Straßeninfrastruktur, insbesondere der Brücke "Hirschenholzstraße" über die Bundesautobahn A 6 hat sich der Verkehr stark erhöht. Inzwischen fahren dort 9000 Fahrzeuge täglich über diese Trasse Richtung Hafen und ins Stadtzentrum - Tendenz steigend, auch weil zusätzlich die 12-Tonnen Regelung auf der Brücke nicht immer beachtet wird.

Die Bewohner, vor allem die Landwirte, haben erneut darauf hingewiesen, dass bei der Ein- bzw. Ausfahrt permanente Schwierigkeiten bestehen. Auch die Presse (s. NZ 17/18.11.10) berichtete, dass es zu gefährlichen Situation beim Rangieren der Traktoren kommt und Unfälle nicht ausbleiben. Außerdem können Radfahrer in den Hauptverkehrszeiten die Straße im Dorfkern aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens kaum benutzen, sie müssen auf die teils engen Gehwege ausweichen. Die Kreuzung Neuseser Straße / Johannes-Brahms-Straße wird als ein Unfallschwerpunkt wahrgenommen.

Die bisherigen Maßnahmen, wie die Entfernung der Mittelstreifen und die Gehwegverbreiterung, erzielen offenbar nicht die geplante Wirkung und werden von den Menschen vor Ort als unzureichend angesehen. Wir beantragen daher, aufgrund der besonderen Gefahrensituation ein Tempolimit von 30 km/h auf dieser Teilstrecke einzurichten. Des Weiteren soll nach Ablauf von einem Jahr eine Gegenüberstellung hinsichtlich der Verkehrsentwicklung in diesem Bereich erfolgen, um die Maßnahme abschließend beurteilen zu können. Gegebenenfalls sind dann weitere Maßnahmen, wie zum Beispiel die Errichtung des Kreisverkehrs Strawinsky-Straße erforderlich und zeitnah zu realisieren.

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Brehm  
Fraktionsvorsitzender